



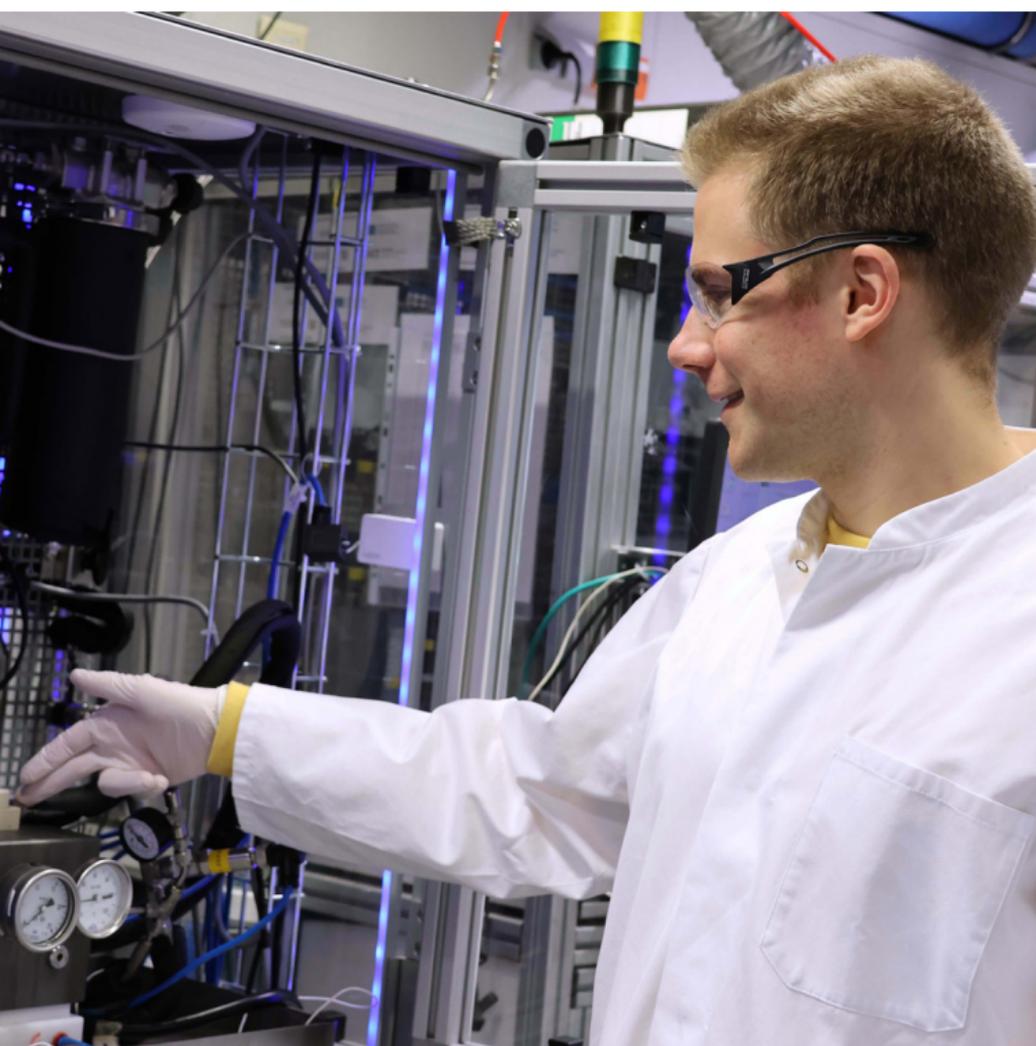
Westfälische
Hochschule

Wissen.
Was **praktisch** zählt.

Wasserstoff- systeme und Erneuerbare Energien



Gelsenkirchen



University of Applied Sciences
Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen

Wasserstoffsysteme

Entdecke die Zukunft der Energie

Die globale Erwärmung stellt die Weltgemeinschaft vor immer größer werdende Herausforderungen. Fossile Energieträger sollen im großen Stil eingespart werden und Alternativen in Form von erneuerbaren Energien müssen erforscht und entwickelt werden. Der Bachelorstudiengang Wasserstoffsysteme und Erneuerbare Energien ist einzigartig in ganz NRW und wird ausschließlich an der Westfälischen Hochschule am Campus Gelsenkirchen angeboten. Er kombiniert innovative Lehrmethoden mit spezialisierter Forschung und bietet Studierenden exklusive Möglichkeiten zur Vertiefung in die Wasserstofftechnik, die sonst nirgends in der Region zu finden sind.

Der Schwerpunkt des Studiengangs liegt auf den Themen zur Wasserstoffherzeugung, -Speicherung sowie anderer erneuerbaren Energiequellen wie Photovoltaik oder Windkraft. Die energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die technische Umsetzung werden durch praxisnahe Module und zahlreiche Praktika begleitet. Mittels Brennstoffzellen sowie der Energiewandlung und Energieerzeugung und der theoretischen und praktischen Beschreibung von Wasserstoff als Energieträger und seinen chemischen und physikalischen Eigenschaften soll eine kontinuierliche Verfügbarkeit erneuerbarer Energien gewährleistet werden.

Personen mit dieser Expertise werden, um wasserstoffbasierte Energiesysteme zu entwickeln und zu optimieren, in der Industrie händierend gesucht. Komplexe Anforderungen und Problemstellungen der thermodynamischen, elektro- und regelungstechnischen Vorgänge müssen analysiert und dazugehörige Lösungen entwickelt werden. Die vermittelten Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionsweise von Elektrolyseur- und Brennstoffzellensystemen befähigen die AbsolventInnen dazu, diese in Gesamtsystemanwendungen auszulegen und zu integrieren. Dazu gehört auch Gefahrenpotenziale im Umgang mit Wasserstoff zu erkennen und Schutzmaßnahmen zu ergreifen.



Wasserstofflabor am Campus Gelsenkirchen

Aufbau und Inhalte des Studiums

Abschluss Bachelor of Engineering (B. Eng.)

Studienschwerpunkte

- grundständig (6 Semester)
- ausbildungsbegleitendes Studium (8 Semester)

Studienbeginn Wintersemester (September)

Wasserstoffsysteme und Erneuerbare Energien ist ein sehr vielseitiges und **zukunftsträchtiges** Studium, welches mit einer hohen Verantwortung einhergeht. In den ersten beiden Semestern werden zunächst die **mathematischen, technischen** und **Natur- und ingenieurwissenschaftlichen** Grundlagen vermittelt. Dies geschieht unter anderem in klassischen Fächern wie **Physik** oder **Mathematik für Ingenieure**, aber auch in spezifischeren Kursen wie **Elektrochemie**. Ab dem dritten Semester beginnen die ersten Vertiefungsmodule wie bspw. **H₂-Technologie**.

Im vierten Semester stehen dann **anwendungsorientierte Technik-Module** wie **Energiewandlung** und das **Wasserstofflabor** im Vordergrund. Zudem besteht die Möglichkeit über **Wahlpflichtmodule** sein individuelles Profil zu schärfen. Die **technischen Inhalte** werden durch **betriebswirtschaftliche Fächer** sinnvoll ergänzt. Neben rein fachspezifischen Inhalten finden flankierende Veranstaltungen bspw. zu **Sprachen** oder projektorientiertem Lernen statt. Diese erweitern das Profil der Studierenden um wichtige Schlüsselkompetenzen.

Im Rahmen der **betrieblichen Praxisphase** im sechsten Semester können die Studierenden ihr an der Hochschule erworbenes Wissen konkret erproben. Im sechsten Semester wird zudem die **Bachelorarbeit** angefertigt und durch ein Kolloquium abgeschlossen.



Solarlabor auf dem Dach der Hochschule

Berufsperspektiven

Die globale Energiewende verlangt die Entwicklung von ganzheitlichen Energiekonzepten unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte. Diesem gerecht zu werden, erfordert in Verbindung mit technologischen Entwicklungen breite natur- und ingenieurwissenschaftliche Kompetenzen. Der Studiengang Wasserstoffsysteme und Erneuerbare Energien bietet die Chance, aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Energiezukunft teilzunehmen.

Es bietet sich ein breites berufliches Tätigkeitsfeld mit einer Vielzahl an Beschäftigungsmöglichkeiten. Das Potenzial der zukünftigen verfügbaren Stellen ist sehr groß und schon jetzt suchen viele Unternehmen händierend nach qualifizierten HochschulabsolventInnen.

Die Wasserstoffindustrie besitzt ein hohes Wachstumspotenzial und einen großen globalen Markt. Das Spektrum der Tätigkeiten (z.B. im Bereich Forschung und Entwicklung, Umweltschutz, Energie-, Umweltberater/-in, Wasserstoff-, Vertriebsingenieur/-in) bietet dabei ein ebenso breites Arbeitsfeld (z.B. Energieagenturen, Automobilindustrie, Raumfahrttechnik, Luftfahrttechnik). Auch in Behörden und Organisationen (z.B. Umweltministerium, Energieversorgungsunternehmen, Umweltschutz- und Energiebehörden, sowie lokale Umwelt- und Energieämter) ist die Nachfrage nach qualifizierten Fachleuten im Bereich Wasserstoffsysteme und Erneuerbare Energien hoch.

Der Bachelorabschluss bietet ein breites Spektrum an Berufsmöglichkeiten, vor allem durch die interdisziplinäre Ausbildung, die einen vielseitigen Einsatz erlaubt und sichere Berufs- und Karrierechancen in verschiedensten Branchen ermöglicht.

Anschlussmöglichkeit Master-Studium

Nach Erwerb des Bachelorabschlusses bietet sich die Möglichkeit, einen der unten genannten Masterstudiengänge an der Westfälischen Hochschule anschließen zu lassen.

Campus Gelsenkirchen

- Systems Engineering in der Umwelt- und Gebäudetechnik (M.Sc.)
- Energiesystemtechnik (M. Eng.)

Mit einem erfolgreich absolvierten Master-Studium besteht die Möglichkeit einer Promotion (Erwerb des Dokortitels) an einer wissenschaftlichen Hochschule (Universität) oder über das Promotionskolleg NRW.

6-8 Semester **Bachelor-Studium**



4 Semester **Möglichkeit zum
Master-Studium**



**Möglichkeit
zur Promotion**



Campus Gelsenkirchen, Foto: WH

Internationales

Globales Denken und Handeln sind heute und in Zukunft mehr denn je gefragt. Die Kooperation in internationalen Teams, die Verlagerung von Produktionsstätten ins Ausland und weltweite Vertriebswege kennzeichnen den Weg in die Zukunft. Da beinhaltet es eine große Chance, schon während des Studiums grenzüberschreitende Kontakte knüpfen, einen Blick in die Ausbildungs- und Berufssituation anderer Länder werfen, und selbstverständlich auch entsprechende Sprachkompetenzen erwerben zu können.

Das **Sprachenzentrum** der Hochschule bietet ein vielfältiges Veranstaltungs- und Kursangebot in den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch und Portugiesisch. Dabei stehen die Fachsprachen, die in das Studium integriert sind, im Mittelpunkt. Daneben können Sie auch eine neue Sprache erlernen, Ihre Sprachkenntnisse auffrischen und Ihre (inter-) kulturellen Kenntnisse in Veranstaltungen wie z. B. Landeskunde oder Language of Meetings vertiefen. Hinzu kommen e-learning-Angebote des Sprachenzentrums im eigenen MultiMedia-Sprachlabor.

www.w-hs.de/sprachenzentrum

Weiterhin pflegt die Westfälische Hochschule intensive Kontakte zu Hochschulen und Unternehmen weltweit. So haben Sie die Möglichkeit, dort ein Semester zu studieren oder Ihre Praxisphase im Ausland zu absolvieren. Ein solcher Auslandsaufenthalt kann bei einer späteren Bewerbung um einen Arbeitsplatz u. U. ein wichtiger Baustein sein.

Bei der Planung und Organisation Ihres Auslandsaufenthaltes steht Ihnen das **International Office** der Hochschule gerne unterstützend und beratend zur Seite.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter

www.w-hs.de/auslandsstudium.



Foto: WH

Zulassungsvoraussetzungen

Hochschulzugangsberechtigung

- **Fachhochschulreife** (schulischer und praktischer Teil) oder
- **Allgemeine Hochschulreife** oder
- **Berufliche Qualifizierung** (u. a. Meister, Techniker oder Personen mit mind. 2-jähriger Berufsausbildung und anschließender 3-jähriger Berufserfahrung)

Fachbezogenes Vorpraktikum

Für diesen Studiengang ist die Ableistung eines fachbezogenen Praktikums verpflichtend.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter: **www.w-hs.de/praktikum/wasserstoffsysteme-und-erneuerbare-energien/**

Technisch orientierte Tätigkeiten innerhalb geleisteter Praktika zum Erwerb der Fachhochschulreife sowie einschlägige Ausbildungs- und Berufstätigkeiten können nach Prüfung durch das Studierendensekretariat als Praktikum anerkannt werden.

Bewerbung

Eine Bewerbung für diesen Studiengang ist nur zum Wintersemester möglich.

Bewerbungen für zulassungsbeschränkte Studiengänge sind von **Anfang Mai bis spätestens zum 15. Juli** möglich und erfolgen über das Portal hochschulstart.de. Der NC (Numerus Clausus) berechnet sich jedes Jahr neu. Die NC-Werte der vergangenen Jahre können eingesehen werden unter: **www.w-hs.de/nc-bachelor**.

Für zulassungsfreie Studiengänge ist eine Bewerbung bis zum **15. September** möglich.

Ob der Studiengang zulassungsbeschränkt oder zulassungsfrei ist, kann eingesehen werden unter: **www.w-hs.de/vergabe-bachelor**.

Aktuelle Informationen zur Bewerbung sowie den Link zum Bewerbungsportal finden sich unter: **www.w-hs.de/bewerbung-bachelor**.

Nach Bereitstellung des Zulassungsbescheids im Bewerbungsportal kann die Einschreibung durch die digitale Einreichung aller erforderlichen Unterlagen erfolgen. Alle Infos sind unter **www.w-hs.de/einschreibung** zu finden.

Das Studium startet dann ab ca. Mitte September. **www.w-hs.de/studienstart**

Achtung: Für beruflich Qualifizierte (Meister, Techniker etc.) gelten gesonderte Bewerbungsbedingungen und -fristen. Antrag und Informationen unter: **www.w-hs.de/beruflich-qualifizierte**.

Studienverlaufsplan (6-semesterige Studienvariante)

Wasserstoffsysteme (Campus Gelsenkirchen)

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	
Fach	Mathematik für Ingenieure I	Mathematik für Ingenieure II	Strömungsmechanik		Automatisierungstechnik	Energiewirtschaft und Ökobilanzierung	Simulation von Wasserstoffsystemen
SWS/CP*	8/12	4/6	4/6		4/6	4/6	4/6
Fach	Physik	Thermodynamik I	Englisch (SPZ)		Wahlmodul	Erneuerbare Energien	Praxisphase
SWS/CP*	4/6	4/6	4/6		4/6	4/6	0/12
Fach	Chemie	Elektrochemie	H2-Technologie I		Fluidenergie-maschinen	Wasserstofflabor	Bachelorarbeit
SWS/CP*	4/6	4/6	4/6		4/6	4/6	0/8
Fach	Angewandte Informatik	Technische Mechanik	Verfahrenstechnik		Energiewandlung	Gastechnik und Betriebssicherheit	Kolloquium
SWS/CP*	4/6	4/6	4/6		4/6	4/6	0/4
		Grundlagen der Elektrotechnik	Thermodynamik II		Werkstoffe und Fertigungstechnik	H2-Technologie II	
		4/6	4/6		4/6	4/6	
Summe der SWS/CP*	20/30	20/30	20/30		20/30	20/30	4/30

* Semesterwochenstunden / Credit Points

Kontakt

Westfälische Hochschule//

Neidenburger Straße 43 // 45897 Gelsenkirchen

Fachbereich Maschinenbau, Umwelt- und Gebäudetechnik//

www.w-hs.de/wasserstoffsysteme-und-erneuerbare-energien-ge/

Dekanat//

Marion Haßelberg

Tel 0209 9596-315

E-Mail dekanat-umwelt-gebäude@w-hs.de

Studienfachberatung//

Prof. Dr.-Ing. Christian Becker

Telefon: 0209 9596-312

E-Mail: christian.becker@w-hs.de

Prüfungsausschussvorsitzender//

Prof. Dr.-Ing. Timm Braasch

Telefon: 0209 9596-319

E-Mail: tim.braasch@w-hs.de

Studierendensekretariat//

Neidenburger Straße 43 // 45897 Gelsenkirchen

Bauteil B, Raum B4.0.07

Telefon: 0209 9596-200, Fax: -145

E-Mail: studierendensekretariat@w-hs.de

Öffnungs- und telefonische Sprechzeiten unter
www.w-hs.de/studsek

Zentrale Studienberatung (ZSB)//

Neidenburger Straße 10 // 45897 Gelsenkirchen

Bauteil E, 2. Etage

Telefon: 0209 9596-960

E-Mail: studienberatung@w-hs.de

Aktuelle Sprechzeiten und weitere Informationen
www.w-hs.de/beratung

Herausgeber:

Westfälische Hochschule

vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Bernd Kriegesmann

Neidenburger Str.43, 45877 Gelsenkirchen

Redaktion: FB 1/Hochschulkommunikation

Stand // Sommersemester 2024 // Flyer Nr. 01-01-05